Das Corvey stellt sich vor.

CORVEY
GYMNASIUM

Impressum:
Redaktion und Layout von Kai Lemitz (Abteilungsleiter 5-7)
Oktober 2019
Auflage: 300 Exemplare

CORVEY
GYMNASIUM

Inhaltsverzeichis

Die Beobachtungsstufe - den Übergang erleichtern 4
Raumkonzept - Kabinettsystem 6
Corvey setzt Kulturakzente - Theater 8
Corvey setzt Kulturakzente - Musik 10
Corvey setzt Kulturakzente - Kunst 11
MINT - Fit für die Zukunft 12
Gruppenbild der Schüler auf dem Schulhof 14
Corvey legt Wert auf Gesundheit 16
Corvey bewegt sich 18
Corvey lebt und lernt demokratisch 19
Nachmittagsbetreuung und AGs 21
Corvey bietet Sprachen-Vielfalt 22
Elternrat - Die Schule lebt auch vom Engagement der Eltern 24
Ein gelungenes Eltern-Lehrer-Schüler-Projekt 25
Aktuelle Informationen auf unserer Homepage 26
Unser Schulhof 27
Über vierzig Jahre in Lokstedt – eine kleine Chronik 28
Praktische Informationen rund ums Corvey 29

Liebe Eltern,
das Corvey Gymnasium hat seit Jahren ein eigenes Verständnis von **guter Schule** entwickelt.
Eine gute Schule…

- muss ihren Schülerinnen und Schülern Raum für die **Entwicklung ihrer Kreativität** geben.
- muss Schülerinnen und Schülern ein Umfeld bieten, in dem Sie lernen, **ihre eigenen Interessen** zu äußern, zu vertreten und in die Entwicklung der Schule einzubringen.
- muss Wert auf die **Gesundheit** ihrer Schülerinnen und Schüler legen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen kurz vorstellen, was für die Arbeit am Corvey Gymnasium kennzeichnend ist.

Corvey setzt künstlerische Akzente

Im Fachunterricht und in Arbeitsgemeinschaften werden bei uns die musischen Fächer auf hohem Niveau gepflegt. Dabei spielt in unserer Schule das Fach **Theater** eine größere Rolle als an fast allen anderen Gymnasien. Sogar eine Abiturprüfung ist in diesem Fach möglich und in der Profil-Oberstufe ist Theater **in zwei Profilen** vertreten: **„Kunst und Kultur“** und **„Global Challenges“**. Schon seit 2009 führen wir eine der fünften Klassen als **Theaterklasse**. Wenn auch ein Jahr im Fach Theater mittlerweile in allen Beobachtungsstufenklassen der Gymnasien eingeführt wurde, so ist doch die Theaterklasse damit in Intensität und Professionalität nicht zu vergleichen.
Ebenso kann man in **Kunst** oder **Musik** in der Mittelstufe einen Unterrichtsschwerpunkt setzen. Bands, eine Instrumentalgruppe und verschiedene Chöre stehen Interessierten offen. Im Einzel- und Gruppenunterricht kooperieren wir mit Instrumentallehrern, die in unseren Räumen unterrichten.

Corvey lebt und lernt demokratisch

Demokratie ist für uns Lern- und Lebensprinzip. **Kooperative Lernformen** werden systematisch eingeführt und im Unterricht verankert. Kinder lernen von Anfang an, gemeinsam mit anderen an Aufgaben und Problemen zu arbeiten. Wöchentliche **Klassenratsstunden** sind in allen Klassen 5 bis 10 fester Bestandteil des Stundenplans. Klassensprecherinnen und Klassensprecher werden gezielt auf die Übernahme von Verantwortung im Mikrokosmos Schule vorbereitet. Im 8. Jahrgang erfahren alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Planspiels „Dorfgründung“ die Grundlagen des demokratischen Gemeinwesens. Unsere Schule war ab 2004 drei Jahre lang Modellschule im Rahmen des deutschlandweiten Projekts „Demokratie leben und lernen“. Im Oberstufenunterricht wird dieser Schwerpunkt besonders in den **Profilen „Medien und Gesellschaft“** sowie **„Global Challenges“** aufgenommen.

Corvey legt Wert auf Gesundheit

Alle Schülerinnen und Schüler nehmen im 9. Jahrgang an einem mehrwöchigen fächerverbindenden Projekt „Gesundheit“ (Biologie, PGW, Sport) teil. **„Gesunde Schule“** (seit 2005 bekommen wir jedes Jahr die Auszeichnungen der Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung) sind wir auch hinsichtlich unseres **Präventionsunterrichts, des jährlichen Gesundheitstages,** der **aktiven Pause** und der **Bewegungsmöglichkeiten** auf dem Schulhof. 2015 waren wir mit dem Gesundheitskonzept **Gewinner des Hamburger Bildungspreises**. Der Sportplatz, Tischtennisplatten, und viele Spiel- und Klettergeräte werden ständig genutzt. Die Schultage sind lang und Bewegung tut allen Altersgruppen

gut. Ruhezonen mit Sitzmöbeln und schöner Bepflanzung schaffen das notwendige Pendant. In der Oberstufe vertritt diesen Schwerpunkt vor allem das **Profil „Gesundheit und Natur“**.
In unserer **Mensa** wird das Essen größtenteils frisch an Ort und Stelle produziert, übersichtlich präsentiert und unkompliziert ohne Vorbestellung ausgegeben. Unser Mensabetreiber, der **Bergedorfer Impuls**, garantiert ein ernährungsphysiologisch ausgewogenes Mittagessen.

Corvey ist „MINT-freundliche“ Schule

Für die besondere Förderung der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist das Corvey Gymnasium seit 2013 als **„MINT-freundliche Schule“** ausgezeichnet worden. Bereits in Klasse 5 erforschen unsere Schülerinnen und Schüler im Fach **„Technik und Natur“** in eigenständiger, experimentierender Arbeit chemische, biologische und physikalische Inhalte. Über den Unterricht hinaus können Ihre Kinder in unseren **Forscher-AGs** ihren naturwissenschaftlichen Interessen nachgehen und ihre Fähigkeiten vertiefen. MINT hat in der Oberstufe ein eigenes **Profil: „MINT - Fit für die Zukunft“**

Corvey bietet Sprachenvielfalt

Unsere Schülerinnen und Schüler führen das in der Grundschule begonnene **Englisch** als erste Fremdsprache in Klasse 5 fort und treffen dann in Klasse 6 die Entscheidung zwischen **Französisch, Latein und Spanisch**. Ab Klasse 8 kann man **Spanisch** derzeit als dritte Fremdsprache wählen. Bereits in Klasse 5 können alle Schülerinnen und Schüler **Italienisch** im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft bei ausgebildeten Italienischlehrerinnen und -lehrern lernen.

Unsere herzliche Einladung

Wie auf einer ruhigen, grünen Insel liegt das Corvey Gymnasium und ist dennoch zentral und gut mit den Buslinien 5 und 22 zu erreichen. Wir freuen uns sehr, Ihr Kind und Sie persönlich kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen **„Schule im Gespräch“** und unseren **„Tag der offenen Tür“** oder vereinbaren Sie einfach einen Termin über unser Schulsekretariat. Besonders gern lade ich Sie auch zu einem Besuch unserer **Theater-Aufführungen** oder unseres **CorVeynachtsbasars** ein. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.gymnasium-corveystrasse.de**

Mit herzlichen Grüßen
Christian Krümel, Schulleiter

Christian Krümel
Schulleiter

Die Beobachtungsstufe – den Übergang erleichtern

Anmeldung im Februar

Auf Grundlage des Halbjahres-Zeugnisses und der Empfehlung der Grundschule nehmen wir uns im Februar Zeit für ein Gespräch, zu dem wir auch Ihr Kind gern begrüßen. Hier haben alle Wünsche an die zukünftige Klasse ihren Platz, zum Beispiel welche Freunde ebenfalls ans Corvey kommen oder ob Interesse an einer Theaterklasse besteht. Nutzen Sie dazu bitte den entsprechenden Bewerbungsvordruck auf unserer Homepage.

Kennenlernnachmittag

Wer ist in meiner Klasse? Wie sind wohl meine neuen Klassenlehrer? Und wo ist eigentlich mein Klassenraum? All das sind Fragen, die Ihr Kind beschäftigen. Damit diese nicht mit in die Sommerferien gehen und somit der Übergang ans Corvey leichter gelingt, veranstalten wir für die Kinder der zukünftigen fünften Klassen und ihre Eltern kurz vor den Sommerferien einen Kennenlernnachmittag.

Kennenlernwoche

In den Tagen nach der Einschulungsfeier bleiben die Schülerinnen und Schüler mit ihrem **Klassenlehrerteam** zusammen. So bleibt Zeit, sich besser kennenzulernen und gezielt das **„Wir-Gefühl“** der Klasse zu stärken. Durch teambildende Spiele und Übungen können die Kinder Vertrauen zueinander entwickeln und der **Klassenzusammenhalt** intensiviert werden. So entwickeln sie zum Beispiel gemeinsam geeignete **Klassenregeln** und führen den **Klassenrat** ein. Bei einer Rallye durch unsere Gebäude und unser wunderschönes Außengelände lernen sich die nun Jüngsten der Schule zurechtzufinden. Hier werden sie durch Schulpaten aus höheren Stufen unterstützt.

Vertrauensspiel: Ein Schüler führt zwei Schülerinnen, die ihre Augen geschlossen halten müssen

Klassenlehrerteams

In Jahrgang 5 und 6 sind bei uns alle Klassen im **Klassenlehrerteam** besetzt, das alle pädagogischen Aufgaben gemeinsam wahrnimmt. So ist trotz des für das Gymnasium typischen Fachlehrer-Prinzips in der Regel jeden Tag ein Klassenlehrer oder eine Klassenlehrerin, oft auch beide, für die Kinder ansprechbar. Auch die Klassenreise Anfang der sechsten Klasse wird von beiden begleitet.

Beispiel eines Stundenplans

Nach der Kennenlernwoche startet der Unterricht mit den neuen Fachlehrern nach Stundenplan. Die ersten Tests und Klassenarbeiten sind so konzipiert, dass sie möglichst allen Kindern Erfolgserlebnisse ermöglichen. Im Herbst gibt es die gemeinsamen **Lernentwicklungsgespräche** mit Eltern und Kindern und Ende Januar zeigt das erste Zeugnis Noten. Wie schon in der Grundschule enthält es ebenfalls eine Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen und der Lernentwicklung Ihres Kindes.

In der 6. Klasse kommt als zweite Fremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch hinzu und am Ende der Beobachtungsstufe entscheidet das Jahresreszeugnis über die weitere Schullaufbahn.

Bei uns haben die Schülerinnen und Schüler an zwei langen Tagen bis 15 Uhr Unterricht. Welche Tage dies im nächsten Schuljahr sein werden, wird durch die Schulleitung noch vor den Sommerferien veröffentlicht. Durch diese Verbindlichkeit erleichtern wir es Ihnen und Ihren Kindern, die Freizeitgestaltung besser zu koordinieren und die Schule mit dem Sportverein oder dem Musikunterricht zu vereinbaren. Ein Stundenplan gehört zu jeder Schule und natürlich finden sich hier all die Fächer, die von der Stundentafel für die 5. Klassen des Gymnasiums vorgesehen sind. Einige Besonderheiten unserer Schule zeigt der auf der nächsten Seite abgebildete Stundenplan einer 5. Klasse.

CORVEY
GYMNASIUM

Stundenplan einer 5. Klasse

Das Fach **Theater** ist für alle an eine Doppelstunde Deutsch angegliedert.

Fest im Stundenplan: der **Klassenrat;** in der Beobachtungsstufe in der Regel mit beiden Klassenlehrern.

Doppelstunden in vielen Fächern geben mehr Ruhe zum Lernen.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. 08:00 - 08:45	Mathe	Deutsch	Sport	Deutsch	Geographie
2. 08:45 - 09:30			Englisch		
3. 09:55 - 10:40	Englisch	Musik		Mathe	Sport
4. 10:40 - 11:25			Mathe		
5. 11:50 - 12:35	Mittagspause	Klassenrat	Religion	TuN	TuN
6. 12:35 - 13:20	Theater	Mittagspause		Englisch	
7. 13:30 - 14:15		Kunst			
8. 14:15 - 15:00	*Chor / Förder*				

Beo-Chor Der attraktive Beo-Chor ist fest neben gezielten Förderstunden (z.B. der Mathewerkstatt) in den Stundenplan integriert.

Auch die 5. Klassen haben **zwei längere Tage** mit jeweils einer **Mittagspause**. Für eine bessere Freizeitplanung werden die Tage bereits vor den Sommerferien bekanntgegeben.

TuN - das heißt Technik und Natur: fächerverbindend, klassenübergreifend, handlungsorientiert in kleinen Gruppen.

Raumkonzept – Kabinettsystem

Am Corvey haben wir das Kabinettsystem. Das bedeutet, dass Unterrichtsräume den Lehrkräften zugeordnet sind und diese stets im selben Raum unterrichten, so dass sie ihn nach den Bedürfnissen ihres Fachunterrichts gestalten können und Materialien wie Plakate, Lexika, Atlanten, Karten, CD-Player und Computer bereit stehen. Meist teilen sich ein oder zwei Lehrkräfte einen Raum.

Entscheidende Vorteile der Kabinette:

- Schülerinnen und Schüler fühlen sich als willkommene „Gäste“ in einer anregenden Lernumgebung,
- Wertvolle Ausrüstungsgegenstände wie Computer, Beamer oder interaktive Whiteboards können vor Ort bleiben,
- Erhöhte effektive Lernzeit, da mühsames Aufräumen oder Aufbauen zu Beginn einer Stunde entfallen,
- Verschmutzungen und Zerstörungen wird vorgebeugt, da die Lehrer sich oft im Raum aufhalten und für ihn zuständig sind,
- Mehr Bewegung der Schülerinnen und Schüler zwischen den Doppelstunden bedeutet bessere Konzentration und ein besseres Umschalten auf das kommende Fach,
- Die Schülerschaft durchmischt sich, da die Ge bäude nicht den entsprechenden Stufen zugewiesen sind. Die Klassengemeinschaft öffnet sich zu einer Schulgemeinschaft. Dies stärkt die Identifikation mit der Schule, fördert die Rücksichtnahme und greift Aspekte aus unseren Leitbildern Gesundheit und Demokratie wieder auf.

In den hellen und freundlichen Räumen des „neuen“ M-Hauses gehören Smartboard und Kreidetafel zur Standard-Ausstattung.

Unser M-Haus wurde 2012 komplett saniert

Die Bezeichnungen „Mittelstufenhaus“ und „Oberstufenhaus“ sind damit hinfällig geworden, als M-Haus und O-Haus sind sie aber weiterhin in Gebrauch.
Ausgenommen vom Kabinettsystem sind die Fachräume für Kunst, Musik, Naturwissenschaften und Sport.

Doppelstunden, Schließfächer und Bücher in der Schule

Die Raumwechsel an einem Tag bleiben überschaubar, da der Unterricht **hauptsächlich** in **Doppelstunden** erteilt wird. Ebenso bedeutet es auch, dass die Schülerinnen und Schüler in **Bewegung** sind und zwischen den Stunden über den Schulhof laufen. Dies fördert die Konzentration. Beim Betreten des neuen Raumes kann gleich auf das neue Fach „umgeschaltet" werden. Um den Transport der Materialien zu erleichtern, stehen Schließschränke zur Verfügung, die groß genug für einen Schulranzen sind und die Sie für ca. 20 € im Schuljahr anmieten können. Zudem können die Schülerinnen und Schüler Bücher, die sie zuhause nicht benötigen, im Kabinett des Fachlehrers lassen, es sei denn, sie benötigen sie für Hausaufgaben. In einigen Kabinetten haben wir Klassensätze von Schulbüchern, so dass die Kinder ihre Lehrbücher zuhause lassen können.

Aufenthalt und Heimat in der Schule

In den Mittagspausen können nicht alle Kabinette offen und frei zugänglich sein, da dort teilweise teure und empfindliche Ausrüstungsgegenstände lagern oder zeitgleich anderer Unterricht stattfindet. Deshalb zeigt ein Plan unseren Schülern, in welchen Pausen und in welchem Kabinett sie sich regelmäßig aufhalten können – zusätzlich zur Mensa und dem Oberstufenraum.

Schülerinnen und Schüler bei einem der vielen Tisch-Kicker in den Gebäuden

Darüber hinaus stehen in den Vorräumen und Treppenhäusern viele Bänke – soweit es die Sicherheitsbestimmungen erlauben. Im Kreuzbau wurden Nischen mit weiteren Sitzmöglichkeiten und Teppichen eingerichtet, in denen sich unsere Schüler zurückziehen können. Weitere Nischen werden folgen. So lässt sich überall auf dem Schulgelände ein Aufenthaltsplatz finden. Unsere Schüler sind keineswegs heimatlos: Sie haben ihren Bezugspunkt im Kabinett des Klassenlehrers bzw. der Klassenlehrerin. Dort finden all die Dinge ihren Ort, welche die Klasse betriffen.

Sanierung der Gebäude

In den nächsten Jahren steht für unser Gymnasium eine vollständige Sanierung an. Das M-Haus und der Kreuzbau sind bereits fertig gestellt. Als nächstes Projekt stehen das O-Haus und das Künstehaus für eine Renovierung an. Unsere AG „Raumkonzept“ beteiligt sich intensiv an den Verhandlungen mit dem Architekten und dessen Auftraggeber Schulbau Hamburg und äußert unsere Wünsche, damit die neuen Räume erneut eine an den modernen Unterricht angepasste Ausstattung erhalten, bei dem Kreidetafel und interaktives Whiteboard genauso zu einem normalen Standard zählen, wie optimale Belüftung und Beleuchtung.

Fröhliche Schülerinnen während der Schulaktion "Corvey räumt auf"

Bei großen Aktionstagen hat außerdem die ganze Schulgemeinschaft selbst Hand angelegt, um Räume und Gelände zu verschönern. Es wurden außerdem erfolgreiche Spendenläufe organisiert, um die Sanierung der maroden Laubengänge zu finanzieren. Die gemeinnützige Aktion „Das macht Schule“ hat uns bei vielen Aktionen wertvolle Hilfe geleistet. Seit 2019 ist unser Kreuzbau fertig saniert.

Auch unser Kreuzbau wurde 2019 komplett saniert

Corvey setzt Kulturakzente – Theater

Besonders stolz sind wir am Corvey auf unseren langjährigen schulischen Theaterschwerpunkt. Bereits seit 1980 kann man bei uns die Abiturprüfung im Fach Theater ablegen. Damit waren wir lange Zeit die einzige Schule in Hamburg, und noch heute leistet das Corvey im Schultheater Pionierarbeit und ist Vorreiter in Hamburg. So bieten wir Theaterunterricht als vollwertiges Unterrichts- und Profilfach von Jahrgang 5 bis zum Abitur an mit der Möglichkeit, die persönliche Wahl der ästhetisch-künstlerischen Schwerpunktbildung in der Oberstufe mit dem bilingualen Theaterkurs im Profil „Global Challenges“ oder dem vierstündigen Theaterkurs im „Kunst-und-Kultur“-Profil zu vertiefen. Auf hohem Niveau bietet das Corvey ab Klasse 8 Theaterkurse im Wahlpflichtbereich an, die in der Oberstufe als mögliches Abiturfach weitergeführt werden.
Unsere große Aula, die eigens für anspruchsvolle, moderne Theaterarbeit konzipiert wurde, bietet sehr flexible Nutzungsmöglichkeiten für vielfältige Theaterproduktionen in unterschiedlichsten Inszenierungskonzepten, Spielformen und Bühnenbauten. Dabei können wir choreografisches Theater mit großer zentraler Freifläche, experimentelle Performances mit mehreren kleinen Spielflächen oder Laufstegbühnen sowie körperorientiertes klassisches Spiel in traditioneller Ausrichtung durchführen. Zudem gibt es auf dem Pausenhof ein kleines Amphitheater, welches wir für sommerliche Aufführungen nutzen.

Theater im Unterricht

Im Theaterunterricht arbeiten alle Gruppen im Projektverfahren und entwickeln ihre kurseigenen Inszenierungen nach der schülerorientierten Methoder „Von der Übung zum Stück" – von der Projektidee über den spielpraktischen Zugang bis zum durchdachten Zusammenbau der Unterrichtsergebnisse und Präsentation in der Öffentlichkeit. Alle Teilnehmenden arbeiten dabei gleichberechtigt in den Handlungsfeldern „Körper, Zeit und Raum“ und erhalten das Angebot zu gleichwertigen Aufgaben und Spielanteilen, die wir im Rahmen des Projektprozesses individuell gestalten.

Szene aus dem Theaterstück: ROBOsapiens
Es wurde auf unserer Außenbühne aufgeführt

Theaterklassen und Angebote von Klasse 5 bis 10

Wer besonders gern kreativ arbeitet, künstlerisch aktiv und wach ist, wer Lust und Freude hat, vor einem großen Publikum aufzutreten und auch bereit ist, dafür Zeit und Anstrengung zu investieren, dem bieten wir etwas ganz Besonderes: **In jedem Jahr ist eine unserer fünften Klassen eine Theaterklasse.**
Diese hat in Jahrgang 5 drei Wochenstunden und in den Jahrgängen 6 bis 10 je zwei Wochenstunden Theater als verbindliches Unterrichtsfach. Der zusätzliche Unterricht im Profilbereich findet in den Jahrgängen 5 bis 7 anstelle der dritten Sportstunde und in den Jahrgängen 6 und 7 mit einer zusätzlichen Unterrichtsstunde pro Woche statt. In den Jahrgängen 8 bis 10 erfolgt der Unterricht im Profilbereich im Klassenverband und als verbindlicher Kurs im Wahlpflichtbereich. Zahlreiche Auftritte prägen eine starke Klassengemeinschaft und bereichern das aktive Schulleben am Corvey.
Für alle anderen Schülerinnen und Schüler gibt es ein breites Angebot an hochwertigem Theaterunterricht. In Jahrgang 5 ist der Theaterunterricht eng an das Fach Deutsch in Form von szenischem Lernen gebunden. Von Jahrgang 8 bis Jahrgang 10 kann das Fach Theater im Wahlpflichtbereich angewählt werden. In der Oberstufe gibt es im Wahlpflichtbereich ebenfalls pro Jahrgang mindestens einen Theaterkurs, der die Möglichkeit der Abiturprüfung im Fach Theater zulässt.

Kunst- und Kulturprofil

Oberstufenschüler, die ihre Theaterkompetenzen vertiefen möchten, können begleitend zum Fach Geschichte im Profil vierstündigen Theaterunterricht erhalten. Der Kurs arbeitet mit dem Fach Kunst zu thematischen Semesterschwerpunkten und präsentiert seine Produktionen der Schulgemeinschaft.

Szene aus dem Theaterstück: „Krabat“

Szene aus dem Theaterstück: „Helden sind wir sind Helden“

Auszeichnungen und Netzwerk

Seit vielen Jahren ist das Corvey-Gymnasium ausgewählte Schule im Rahmen der Festivals „Theater macht Schule“ sowie „Schultheater der Länder“ und präsentiert seine Produktionen erfolgreich einer breiten Öffentlichkeit. Ein großes Netzwerk und Kooperationen mit Kulturschaffenden in Hamburg sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Szene aus dem Theaterstück: „Des Kaisers neuen Kleider“

tusch
theater und schule

Kultur.Forscher!
Kinder & Jugendliche auf Entdeckungsreise

Corvey setzt Kulturakzente – Musik

Mit unserer musikalischen Arbeit möchten wir die Eigentätigkeit und Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler entfalten sowie ihre Erlebnis- und Ausdrucksfähigkeit entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei das praktische Tun: Außer den vielfältigen schultypischen Instrumenten, wie Xylophon und Percussionsinstrumente, haben wir einen mit Keyboards ausgestatteten Musikraum, einen Klassensatz Gitarren sowie modernes Band-Equipment. Anfänger können sich Blasinstrumente für eine begrenzte Zeit ausleihen und austesten.

Eine Probe der Big Band "Corvey Jazz Corner"

Musik im Unterricht

In den Klassen 5 bis 7 ist Musik Pflichtfach und in den Klassen 8 bis 10 Wahlpflichtfach. Im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe bieten wir speziell Musikpraxis an. Wer gern singt, ein Instrument spielt, in einer Band mitwirken oder verschiedene Musikstile und Musikkulturen praktisch erleben möchte, kann hier entsprechende Erfahrungen sammeln. So machen wir musikalische Aufnahmen, erkunden beispielsweise wie ein Mischpult oder ein Verstärker funktioniert oder was man unter ‚Multitrackrecording' versteht.

Musik außerhalb des Unterrichts

Während wir im Unterricht Grundfertigkeiten auf Keyboards und Gitarre erlernen, so finden musikalisch besonders Interessierte darüber hinaus in unseren AGs ein breites Angebot.

Dazu zählen:

- Unterstufenchor (Klassen 5 und 6)
- Big Band „Corvey Jazz Corner"
- Rock-Bands in Schülerregie
- Chor der Mittel- und Oberstufe
- Streicher-Ensemble
- Schüler-Eltern-Lehrer-Chor „Corvey Cantat"
- **C**orvey **S**ound **S**ystem: Schüler lernen wie die Profis, die Ton- und Lichttechnik bei den Aufführungen zu betreuen

Außerhalb des Musikunterrichts bieten Instrumentallehrer nachmittags in unseren Räumen Einzel- und Gruppenunterricht auf verschiedenen Instrumenten an. Die Bandbreite reicht von Schlagzeug über Klavier bis zum Gesang. Seit Herbst 2013 arbeiten wir hier mit der Musikschule musixx zusammen. Mehr Infos unter www.musixx-hamburg.de

Konzerte und Aufführungen

Um die Ergebnisse dieser Gruppen und Arbeitsgemeinschaften in einem passenden Rahmen präsentieren zu können, veranstalten wir in der Aula zweimal im Jahr ein großes Konzert mit allen musikalisch Aktiven am Corvey. Ferner wirken AGs oder einzelne Schülerinnen und Schüler bei Vernissagen der Kunst oder bei den Produktionen der Theatergruppen mit. Musik ist bei uns am Corvey eine Chance zum ganzheitlichen Lernen und Erziehung zur aktiven Teilhabe e am kulturellen Leben.

Einsatz des Mischpultes im Unterricht

Corvey setzt Kulturakzente – Kunst

Kunst im Unterricht

Wie Musik ist auch Bildende Kunst bei uns am Corvey in allen Klassen von 5 bis 7 Pflichtfach. Hier kann man sich in kreativen Methoden sowie künstlerischen Techniken ausprobieren. So lernen unsere Schülerinnen und Schüler verschiedene Formen von Zeichnung oder Malerei, Mischtechniken wie Collagen oder auch einfaches plastisches Gestalten kennen. Uns ist es wichtig, dass sie sich künstlerisch ausdrücken, ihre Ideen gestalterisch darstellen und ihre Wahrnehmung schulen. Der Unterricht in diesen Jahrgängen legt die Grundlagen für die weitere zunehmend eigenständige künstlerische Praxis sowie für das Betrachten und Begreifen von Kunstwerken.

Wahlpflichtbereich in der Klasse 8: Nachbau der Elbphilharmonie

Eine fünfte Klasse im Kunstunterricht

Ab Klasse 8 kann man Bildende Kunst und Kurse mit künstlerischem Schwerpunkt (zum Beispiel Trickfilm) im Wahlbereich der Mittelstufe mit zwei Wochenstunden (besonders Interessierte mit vier) belegen. So kann man (auch im Hinblick auf die Profiloberstufe) bisherige Kenntnisse und Techniken vertiefen oder noch Unbekanntes kennenlernen und ausprobieren. Das steigert die gestalterischen Ausdrucks- und Auswahlmöglichkeiten, um anspruchsvolle Projekte umsetzen zu können.

Die vielfältigen Ergebnisse der Schüler-Arbeiten präsentieren wir in den Fluren des Kunst-Traktes und vor dem Lehrerzimmer. Ebenso gehören Besuche aktueller Ausstellungen, Gespräche mit Künstlern sowie die Teilnahme an Wettbewerben oder Ausstellungen zum Unterricht. Darüber hinaus gestalten wir Bühnenbilder und Requisiten für die Vorstellungen der Theaterkurse.

Formel 1 Wettbewerb:
Selbstentworfene und hergestellte Formel 1 Autos aus Holz

Die Autos wurden anschließend auf der Rennstrecke erprobt

MINT – Fit für die Zukunft

MINT – das ist der Sammelbegriff für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Am Corvey fördern wir den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht. Deshalb ist dieser fest im Schulprogramm verankert und spricht alle Stufen gleichsam an. Wir kommen damit der zunehmenden Bedeutung der MINT-Fächer in der Gesellschaft und dem Bedürfnis der Schüler nach eigenständiger praktischer Arbeit nach. Bei uns können die Schülerinnen und Schüler in allen Stufen Naturwissenschaft und Technik praktisch erfahren und verstehen lernen.

In kleinen Lerngruppen etwas TuN

Der Name ist Programm:
In kleineren Lerngruppen kann man etwas **TuN**.
Um gleich zu Beginn eigenständig forschend zu arbeiten, haben wir in Klasse 5 den Biologie- und Technikunterricht in unserem Fach ‚Technik und Natur', kurz TuN, vereint. Dafür lösen wir in drei Stunden pro Woche die Klassenverbände auf und unterrichten in verkleinerten Gruppen mit ca. 20 Kindern. Über das Jahr hinweg durchlaufen diese Gruppen vier bis fünf Stationen bei jeder Lehrkraft, zu einem fächerübergreifendem Thema.

Zwei Beispiele:
In einer Vierteljahres-Periode befassen wir uns mit dem Sonnensystem. Dazu sammeln die Kinder Informationen in unserem schuleigenen Intranet und auf dem Schulserver MyCorvey. Diese verarbeiten sie in Text-, Tabellen- und Präsentationsdokumenten und erlernen so zugleich den Umgang damit. In einer anderen TuN-Periode geht es um Wasser und seine Eigenschaften; dazu bauen wir ein funktionsfähiges Modell eines Luftkissenbootes mit Elektromotor.

Mehr als Unterricht

Das naturwissenschaftliche Angebot in der Beobachtungsstufe geht über den Unterricht hinaus: So erfreuten sich seit Jahren die Forscher-AGs für Fünft- und Sechstklässler großer Beliebtheit und alle Klassen von 5 bis 7 nehmen am jährlichen Wettbewerb ‚Känguru der Mathematik' teil.

In der Mittelstufe: NWP

In den Klassen 8 bis 10 setzt sich unser naturwissenschaftliches Angebot fort. Zunächst starten wir mit drei Wochenstunden Physik in Klasse 7. In den Klassenstufen 8 bis 10 gibt es das zweistündige Wahlfach ‚Naturwissenschaftliches Praktikum'. Es vereint die Fächer Biologie, Chemie und Physik und bildet den Grundstock zu kontinuierlichem eigenständigem Experimentieren. In Klasse 10 kann man das Fach Informatik wählen, welches in der Oberstufe zu zwei unserer Profile gehört.

Vakuum-Experimente im Schülerlabor von DESY

MINT-Oberstufenprofile

Seit 2011 bieten wir in der Oberstufe das Profil ‚MINT – fit für die Zukunft' mit wahlweise Physik oder Informatik als profilgebendem Fach und einem naturwissenschaftlich orientierten Seminar an. So kann anspruchsvolle, naturwissenschaftliche Arbeit in der Oberstufe bis zum Abitur betrieben werden. Auch im Profil ‚Medien und Gesellschaft' ist Informatik Pflichtfach und das Gesundheitsprofil ist mit den Fächern Biologie (profilgebend), Chemie, Geographie und Seminar am Corvey Gymnasium stark naturwissenschaftlich ausgerichtet. Durch diese Profile wird der gesamte naturwissenschaftliche Fächerkanon in der Oberstufe abgedeckt.

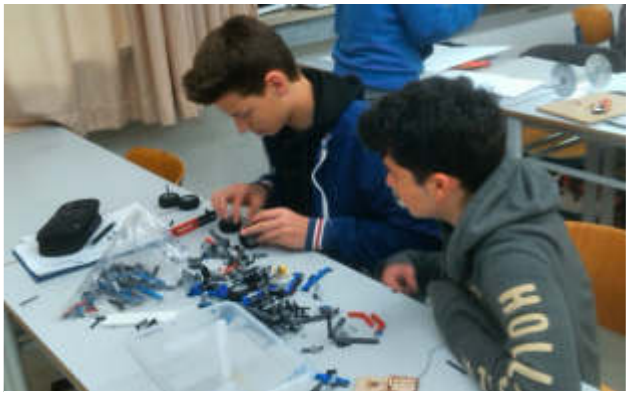
MINT FREUNDLICHE SCHULE

Auszeichnung für Corvey, November 2012

Probieren und Experimentieren

Seit 2011 forschen und experimentieren an unserer Schule besonders begabte und hochbegabte Grundschüler der 4. Klassen aus den umliegenden Grundschulen im ProbEx-Projekt und lernen dadurch spielerich mit Versuchsaufbauten und -protokollen umzugehen.

Unsere Gäste von der Grundschule im Probex-Labor



Schüler bauen einen Mausefallenantrieb

Alte Schallplatten werden als Räder verwendet

Bild: Photoproduktion Symanzik

Wir legen Wert auf Gesundheit

Der Schwerpunkt Gesundheitsförderung

Am Corvey fördern wir seit 2003 intensiv die Gesundheit. Seit 2004 haben wir jährlich dafür eine Auszeichnung erhalten und dürfen uns ‚Gesunde Schule' nennen. Für das Gesamtkonzept der Gesundheitsförderung, insbesondere für die peer-education durch das Prinzip Jung lehrt Jung, haben wir 2014 den Hamburger Bildungspreis verliehen bekommen.

Das übergeordnete Ziel ist die Sensibilisierung der Schüler für Gesundheit und gesunde Lebensführung. Dazu beschäftigen die Schüler sich eigenständig mit der Funktion des menschlichen Körpers und machen sich Gedanken über die Einflüsse ihrer Lebensweise auf ihre physische und psychische Gesundheit. Somit erlangen sie Selbstbewusstheit in Bezug auf

Körper, eigene Ansprüche, im Miteinander und Lebenserwartungen. Das schulische Umfeld gestalten wir so, dass es ein gesundes Verhalten ermöglicht.

Gesundheitsförderung im Unterricht

Für jede Klassenstufe sind Unterrichtsbausteine in die Curricula der verschiedenen Fächer integriert. Dies umfasst Zahnprophylaxe in Klasse 5, Rauchprävention in Zusammenarbeit mit dem UKE in Klasse 6, Prävention in Bezug auf Essstörungen in Kombination mit dem Projekt „Irre menschlich" des UKE in Klasse 7 und Ernährungsbildung in NWP (Naturwissenschaftliches Praktikum) in Klasse 8. In Klasse 9 folgt das Gesundheitsprojekt. Es wird primär durch das Fach Biologie gesteuert und greift die Grundlagen im Biologieunterricht durch Lernen an Stationen auf. Bei gesellschaftlich relevanten Themen arbeiten wir auch fächerübergreifend mit dem Fach PGW zusammen.

Von Klasse 5 bis zur Profiloberstufe, von Zahnprophylaxe über Drogenprävention, AIDS-Aufklärung, Ernährungsberatung bis hin zum regelhaften Erste-Hilfe-Kurs bearbeiten wir in jeder Klassenstufe viele Facetten der Gesundheitsfürsorge. Durch neue Bewegungsangebote auf dem Schulhof, ein gesundes Essensangebot in der Mensa und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Organisationen wird das Projekt auch außerhalb des Unterrichts lebendig.

Jung lehrt Jung

Bei unserem Konzept ‚Jung lehrt Jung' engagieren sich ältere Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen für ihre jüngeren Mitschüler. Dazu machen sie sich viel Mühe, um diese mit geeigneten Methoden zu unterrichten.

Die Schüler des Oberstufenprofils Gesundheit und Natur bereiten im Seminarfach und in den Profilwochen mit Unterstützung von außerschulischen Kooperationspartnern mehrere Unterrichtseinheiten vor, die dann am Gesundheitstag oder in den Alltagsunterricht integriert und verschiedenen Klassenstufen angeboten werden.

Auch für den Unterricht vermitteln die Oberstufenschüler der Schulgemeinschaft den Wert von Bewegung. So lernen die Fünftklässler und ihre Lehrer beispielsweise, dass kurze Bewegungsübungen, die in den Unterricht integriert werden, diesen auflockern und sich somit die Konzentration erhöht.

Für die 6. Klassen sind am Gesundheitstag Stationen zur Prävention von Rauchen und Alkoholkonsum ausgearbeitet.

Mit Unterstützung der Notfallmedizin des UKE haben die Schülerinnen und Schüler des Profils ‚Gesundheit und Natur' an Puppen (Mini-Anne) die Technik der Reanimation erlernt und daraufhin ein Unterrichtskonzept für alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen entworfen. Jeweils eine kleine Schülergruppe unterrichtet dann die Hälfte einer 7. Klasse und führt mit ihnen praktische Übungen zur stabilen Seitenlage und der Herzdruckmassage zur Reanimation durch.

Für das Gesamtkonzept Gesundheitsförderung wurde dem Corvey 2014 der Hamburger Bildungspreis verliehen

Am Gesundheitstag sind auch echte Rettungsfahrzeuge dabei

Der Gesundheitstag

Diese und weitere Themen integrieren wir in den Gesundheitstag, den wir seit 2005 in jedem Schuljahr durchführen und an dem sich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte mit Themen der Gesundheit beschäftigen. Da uns die Gesundheitsförderung wichtig ist, möchten wir das Bewusstsein zu einer ‚Gesunden Schule' fördern. Der Gesundheitstag wird von außerschulischen Kooperationspartnern, Eltern, ehemaligen Lehrkräften sowie den Profilschülern gestaltet.

Konzept zur Konzentrationsförderung

Auf unserem Schulhof finden sich viele Bereiche für Kommunikation und Bewegung, die in Kombination mit ‚bewegtem Lernen die Konzentration fördern. Weitere Maßnahmen wie richtiges Lüften schaffen ein gesundes Raumklima, so dass die Raumtemperatur und der CO_2-Gehalt in einem gesunden Bereich gehalten werden. Auch optimieren wir stetig die Lichtverhältnisse in den Räumen, so dass ein konzentriertes Lernen möglich ist.

Konzept zur Prävention

Gemeinsam mit den Beratungslehrern haben wir ein Präventionskonzept entwickelt, das in jeder Klassenstufe einen Präventionsbaustein in den Unterricht integriert. So führen Polizeibeamte Gewaltpräventionsmaßnahmen durch, Frauenärztinnen und Experten der Michael Stich-Stiftung klären über Sexualität und AIDS auf und eine Ökotrophologin berät in Ernährungsfragen. In Zusammenarbeit mit „Irre menschlich" führen wir in den 10. Klassen über acht Unterrichtsstunden das Projekt „Wenn die Seele überläuft – oder die ganz normale Pein des Erwachsenwerdens" durch.

Gesundheitsmanagement

Unser Gesundheitsmanagement umfasst die Gremien Eltern- und Schülerrat sowie die Lehrerkonferenz. Die Steuergruppe der Schule und die AG Gesundheit, der Eltern, Schüler sowie Lehrkräfte angehören, nehmen Anregungen aus der Schulöffentlichkeit auf und planen Maßnahmen der Gesundheitsförderung.

Schulsanitätsdienst (SSD)

Die Sicherstellung der Ersten Hilfe in der Schule liegt primär in der Verantwortung der Schulleitung und erfolgt grundsätzlich durch in Erster Hilfe ausgebildete Lehrkräfte. Eine sinnvolle Ergänzung der Erste-Hilfe-Organisation ist der **S**chul**s**anitäts**d**ienst. Der

Unsere Schulsanitäter in einer Übungssituation

SSD stärkt durch das soziale Verhalten die Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Handeln und das Verantwortungsbewusstsein. An Schultagen haben mindestens zwei Schulsanitäter (ab 9. Klasse) Bereitschaftsdienst. Darüber hinaus geben Schulsanitäter Sicherheit bei Schulveranstaltungen jeglicher Art.

Das Corvey bewegt sich

Tischtennisplatten, Tore, eine Torwand, ein großer Sportplatz, eine große Kletterspinne sowie weitere Spiel- und Klettergeräte auf dem Schulhof laden in jeder Pause zu vielseitiger Bewegung ein. Im Schuljahr 2015/2016 wurden weitere kleine Gerätelandschaften mit Turngeräten und eine große Kletterpyramide angeschafft. Beide Geräte werden jede Pause von kleinen und großen Schülern gemeinsam genutzt und bespielt.

Am Nachmittag werden in Sport-AGs Hipp Hopp, Fußball und Hockey trainiert.

In Kooperation mit dem Eimsbüttler Turnverein und gefördert durch die AOK wurden 2015 Sportassistenten ausgebildet, die das Nachmittagsangebot mit diversen wechselnden Sportspielen für unsere jüngeren Schüler sinnvoll erweitern.

In Zusammenarbeit mit dem Schulsprecherteam veranstaltet die Fachschaft Sport jedes Jahr je ein Sportspielturnier für die Unter- und eines für die Mittelstufe. Im letzten Schuljahr spielten die Klassen 5 bis 7 jahrgangsweise ein Fußballturnier und die Klassen 8 bis 10 ein Basketballturnier. Ein besonderer Spielmodus mit kleinen Teamgrößen sorgte dabei für eine besonders hohe Bewegungsintensität. Beim Fußballturnier wurden 54 und beim Basketballturnier sogar 135 Spiele ausgetragen.

Bewegungsintensive und kurzweilige Pausen werden durch unsere Spiel- und Sportgeräte gewährleistet

Unsere Schüler nahmen schon häufig an schulübergreifenden Turnieren wie dem Waldlauf und dem Zehntel Marathon teil. Im Fußball wurde unserer Mädchenmannschaft 2017 und 2018 sogar Hamburger Meister. Das Team nimmt in der Regel am Uwe Seeler Cup und bei „Jugend trainiert für Olympia“ teil und ist meistens sehr erfolgreich.

Das neue Klettergerüst ist ein beliebtes Spielgerät, das auch zum Pausieren enlädt.

Sportreise in Jahrgang 8

In der 8. Klasse hat die Klassenreise den Titel Sportreise. Die Sportlehrkraft übernimmt federführend die Organisation und plant in enger Rücksprache mit den Schülern und dem Klassenlehrer die Aktivitäten. So kann es zum Beispiel Paddelwanderfahrten, eine Surf- oder eine Skireise, Wanderfahrten oder andere individuelle Reisen geben.

Eine 8. Klasse auf einer Sportreise nach Wildschönau / Tirol

Wellenreiten auf Sylt

Corvey lebt und lernt demokratisch

Seit 2002 arbeitet unsere Schule in einem von der Bund-Länder-Kommission ins Leben gerufenen Projekt „Demokratie leben und lernen“ mit. Von 2004 bis 2007 war das Corvey Modellschule in diesem Projekt. In dieser Zeit haben wir mit Unterstützung der BLK bereits bestehende Elemente demokratischen Schullebens weiter entwickelt, aber auch Neues aufgenommen. Ziel ist es, eine demokratische Schulkultur zu entwickeln, bei der die Beteiligung von Schülern, Eltern und Lehrern an schulischen Entscheidungen selbstverständlicher Bestandteil des Schullebens ist.

BLK
BUND-LÄNDER-KOMMISSION
FÜR BILDUNGSPLANUNG UND FORSCHUNGSFÖRDERUNG

Klassenrat von 5 bis 10

Seit vielen Jahren sind Klassenräte fester Bestandteil unserer Schulkultur. Jeder Jahrgang von 5 bis 10 hat wöchentlich eine Klassenratsstunde, in der Vorhaben und Probleme der Klassengemeinschaft nach festen Regeln und Ritualen (z.B. wechselnde Diskussionsleitung, Protokoll uvm.) besprochen werden.

Seminar für Klassensprecher

In jedem Schuljahr treffen sich unsere Klassensprecherinnen und Klassensprecher zu einem zweitägigen Seminar innerhalb Norddeutschlands. Dort arbeiten Große und Kleine intensiv zusammen, lernen sich kennen und qualifizieren sich für die aktive Wahrnehmung ihres Mandats. So entwickeln sie und das Schulsprecherteam gemeinsam das Jahresprogramm für die Schülerratsarbeit. In den letzten Schuljahren wurden beispielsweise folgende Arbeitsgruppen eingerichtet:

Ergebnissicherung aus dem Schülerratsseminar der Klassensprecherinnen und Klassensprecher

- Flüchtlingshilfe
- Fußball-Turnier und Sport-AG
- Spendenlauf für die Reparatur der Laubengänge
- Sommerfest und Unterstufenparty
- Schulhof und Kabinettsystem
- Musik-AG
- AG „Gesunde Schule“
- „Schule ohne Rassismus“
- Feedback im Unterricht

Viele der Programmpunkte konnten mittlerweile umgesetzt werden. So steht in der Mensa jetzt ein Wasserspender, wir führen seit mehreren Jahren ein Fußball-Turnier durch, die Spendenläufe brachten der Schule im Juni 2013 ca. 11.000 Euro ein und 2016 wurden 80% der Erlöse an ein soziales Projekt gespendet.

Gemeinschaft entwickeln – Unser Dorfprojekt

Fester Bestandteil im Curriculum des Faches PGW (Politik/ Gesellschaft/ Wirtschaft) und damit für alle Schülerinnen und Schüler wirksam ist im 8. Jahrgang das „Dorfprojekt“. Es handelt sich um ein Simulationsprojekt, in dem eine dörfliche (Klassen-) Gemeinschaft in einem fiktiven leerstehenden Dorf eine Gemeinschaft entwickeln, es mit einer funktionierenden Infrastruktur versehen und am Leben erhalten muss. Dabei lernen die Schüler, dass die Inhalte der großen Politik nicht so fern sind, sondern sich die politischen Grundrichtungen in ihren Positionen im Dorf wiederfinden.

Lokstedter Gespräche

Regelmäßig veranstalten Schüler der Oberstufe politische Diskussionsveranstaltungen in der Aula. Politiker der verschiedenen Parteien oder Wissenschaftler werden zu Podiumsdiskussionen eingeladen, die von den Schülern im Unterricht vorbereitet und auch selbst geleitet werden.

Teilnahme an der Juniorwahl

Wenn Bundestags- oder Bürgerschaftswahlen anstehen, nehmen die Schüler ab Klasse 8 in der Regel an der Juniorwahl teil. Nach intensiver Beschäftigung mit dem Wahlsystem und den Positionen der Parteien im PGW-Unterricht können die Schüler in der Woche vor der echten Wahl ihre Stimme abgeben.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Eine Gruppe von Oberstufenschülern hat vor einigen Jahren angeregt, dass wir uns am europaweiten Programm „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ beteiligen. Dieses wurde von der Schulgemeinschaft mit überwältigender Mehrheit begrüßt. Spieler des FC St. Pauli übernahmen bei uns die Patenschaft für dieses Projekt. Es enthält für uns alle die Selbstverpflichtung in unserem Bereich jederzeit gegen Rassismus einzutreten, und wir richten jährlich mindestens eine Veranstaltung aus, die den Gedanken weiter trägt. Im April 2013 haben wir unter dem Motto „Miteinander statt gegeneinander – Gemeinschaft ohne Rassismus“ eine Abendveranstaltung mit Theaterszenen und einer Podiumsdiskussion durchgeführt. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler unserer Schule beteiligten sich aktiv an diesem Event. Hier wurde wieder deutlich: Das Corvey steht für Toleranz und ein soziales Miteinander.

Paten für die Schule ohne Rassismus:
Charles Takyi und Felix Luz (damals beim FC St.Pauli)

Selbstständiges Lernen:

Mit verschiedenen Methoden üben wir das selbstständige Lernen. Dazu gehören Unterrichtseinheiten des Stationenlernens, viele Formen der Gruppenarbeit, aber auch Phasen der Einzelarbeit. Für diese Stunden gibt es viel Übungsmaterial, aus dem jeder Schüler und jede Schülerin individuell die Arbeitsblätter heraussucht, die er oder sie benötigt.

Ein ['You:sful]-Projekt: die Profilklasse "Medien und Gesellschaft" (2010) mit ihrem Architekturmodell

Vorteil für schnell lernende Schüler: Sie müssen nicht jede Aufgabe bearbeiten, wenn sie den Stoff längst beherrschen. Vorteil für langsamere Lernertypen oder Schülerinnen und Schüler, die sich noch unsicher fühlen: Sie haben Zeit und reichlich Material, um das zu üben, was sie noch nicht gut können. Mit diesen Methoden erreichen wir eine Binnendifferenzierung.

Service Learning: Schule im Dienst des Stadtteils

Schülerinnen und Schüler unseres Oberstufenprofils „Medien und Gesellschaft“ haben sich mit einer Umfrage an Hunderte Jugendlicher in Lokstedt und Stellingen gewandt, um mehr über deren Wünsche in Bezug auf die Nutzung freier Flächen zu erfahren. Die Ergebnisse flossen in Planungsvorschläge für eine Parklandschaft ein, die vom Bezirksamt in Eimsbüttel mit Interesse aufgenommen und dort ausgestellt werden. Auch bei der Umgestaltung und Begrünung des Siemersplatzes beteiligten sich Kurse unserer Schule.

Sportassistenten

Sportassistenten sind besonders ausgewählte und ausgebildete Schüler, die soziale Verantwortung für unsere Schule übernehmen. Sie organisieren Sport-AGs während der Nachmittagsbetreuung in der Turnhalle und, wenn ihr Stundenplan es zulässt, auch in den Mittagspausen unserer Fünft- und Sechstklässler.

Nachmittagsbetreuung und AGs

Während unserer Nachmittagsbetreuung kooperieren wir seit einigen Jahren mit dem Sportverein Movimental, der die Betreuungszeit vom regulären Schulschluss bis 16 Uhr übernimmt. Zusätzlich haben wir eine große Bandbreite von Nachmittagsangeboten, in denen wir neben den künstlerisch und kreativen Kursen, wie zum Beispiel Theater oder Musik AGs, auch naturwissenschaftliche AGs anbieten. So haben wir beispielsweise eine Forscher-AG oder auch Science Lab. Aber auch sportbezogene Kurse gehören zu unserem Nachmittagsangebot, wie zum Beispiel Fußball bzw. speziellen Mädchenfußball, Hockey oder Hip-Hop. Für sprachbegeisterte Kinder bieten wir eine Italienisch-AG an. Das aktuelle Kurs-Angebot finden Sie unter www.gymnasium-corveystrasse.de.

Schülerinnen spielen während der Nachmittagsbetreuungszeit Monopoly

movimental
BEWEGUNGSSPIELTRÄUME e.V.

Ferien- und Spätbetreuung

In der Ferienzeit und für die Spätebetreuung kooperieren wir mit der Kinder- und Jugendförderung vom Eimsbüttler Turnverein. Sie stellen ein breites Angebot für unserer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, das Sie auf der Homepage von KiJu einsehen können.

www.etv-hamburg.de/kiju

CORVEY GYMNASIUM

Ganztags- und Nachmittagsangebote vom Gymnasium Corveystraße

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13.30 - 15.00	offene Betreuung movimental e.V. Sport AG Carla + Katharina Sporthalle 13:30 – 14:15 Chor Jg. 5 Hr. Pilat Aula 14:15 – 15:30	Forscher AG Frau Dillner Chemie II 13:15 – 14:00 offene Betreuung movimental e.V. Sport AG Katharina + Emma Sporthalle 13:00-14:15	Corvey Sound System (CSS) Herr Ulken 13:00-15:00 Mädchen Fußball - AG Jg. 5-7 Frau Kühn Sporthalle 13:15 – 14:30 Italienisch AG für Jg. 5 (Anfänger) Fr. Gaté (K2) 13:00-14:00 Lernen Lernen 5 Frau Feindt Raum M01 (kostenpflichtig) 14:00-15:00 Science Lab KI. 6 + 7 Frau Richter Physik 2 13:00 – 14:15 offene Betreuung movimental e.V. Hip Hop AG Vanessa U01 13:00-14:00 Schulsanitäter Jg. 5-12 Herr Sobisch Bio I/Bio II 13:00 – 15:00	offene Betreuung movimental e.V. Sport AG Lissy + Emily Sporthalle 13:00-14:15 Chor Jg. 6 Herr Pilat Aula 14:15 – 15:30	Tanz AG ab Jg. 8 Frau Kühn Sporthalle 14:30 – 15:30 offene Betreuung movimental e.V. Hip Hop AG Vanessa U01 14:00-15:00 Italienisch - AG für Jg. 5 (Fortgeschrittene) Frau Gaté Raum K2 13:00-15:00
14.00 - 15.00	Lernzeit Jg. 6 (30 Min.) Lernangebote für die Hauptfächer + Geo + Lernorganisation offene Betreuung movimental e.V.	Lernzeit Jg. 5/6 (30 Min.) Lernangebote für die Hauptfächer + Geo + Lernorganisation offene Betreuung movimental e.V.	Lernzeit Jg.5/6 (30Min.) Lernangebote für die Hauptfächer + Geo + Lernorganisation offene Betreuung movimental e.V.	Lernzeit Jg. 5 (30 Min.) Lernangebote für die Hauptfächer + Geo + Lernorganisation offene Betreuung movimental e.V.	offene Betreuung movimental e.V. „Funny Friday"
15.00 - 16.00	Cartoon - AG Herr Höhne 15:00-16:00 offene Betreuung movimental e.V.	offene Betreuung movimental e.V.	Cartoon - AG Herr Höhne 15:00-16:00 offene Betreuung movimental e.V. Fußball AG Victoria e.V. Sportplatz 14:00-16:00	Cartoon - AG Herr Höhne 15:00-16:00 offene Betreuung movimental e.V.	
nach 16.00		Big Band Herr Gazin Musik I 17:15-19:00	Chor Jg. 7-12 Herr Pilat Musik 3 18:00-19:45	Stand: Oktober 2019	Italienisch bekunftssprachlicher Unterricht Frau Gaté Raum K2 15:15-18:00

Corvey bietet Sprachen-Vielfalt

Erste Fremdsprache Englisch

Wie an den meisten Hamburger Gymnasien ist Englisch die erste Fremdsprache, die wir von der 5. Klasse an unterrichten und bis zum Abitur anbieten. Eine Besonderheit sind dabei die seit 1978 am Corvey angebotenen Cambridge-Kurse mit ihren international anerkannten Abschlussprüfungen. Die Schüler können die First-Certificate-, die Advanced- oder die Proficiency-Prüfung ablegen. Bereits mehr als 800 Schülerinnen und Schüler haben – mit über 90 Prozent Erfolgsquote – die First-Certificate-Prüfung bestanden. Das anspruchsvolle Certificate of Proficiency haben rund zwei Drittel der bisher etwa 250 Kandidaten erworben.

Zweite Fremdsprache – Französisch, Latein oder Spanisch

Mit Eintritt in die 6. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler eine zweite Fremdsprache. Am Corvey sind das Französisch, Latein oder Spanisch. Diese Wahl gilt verbindlich für fünf Jahre und kann nach der 10. Klasse fortgeführt werden. Mit unseren Französisch-Schülern führen wir seit 1987 regelmäßig Austauschprogramme durch, derzeit mit einem Lycée in Blois und einer Schule in Toulouse. Für Spanisch ist dies in Planung.
Sowohl im Französisch- als auch im Spanischunterricht bieten wir eine Vorbereitung auf die international anerkannten Sprachdiplome DELF bzw. DELE an. Rund 50 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis zur Studienstufe haben im letzten Schuljahr die französische DELF-Prüfung auf einem der Niveaus A1 bis B2 abgelegt - und alle bestanden! Für Latein gelten die gleichen Bedingungen: verbindliche Wahl für die Klassen 6 bis 10, in der Oberstufe gibt es ein nachfrageorientiertes Kursangebot. Mit fünf Jahren Latein als zweiter Fremdsprache erwerben Schülerinnen und Schüler das Latinum, mit einem weiteren Jahr das Große Latinum.

Dritte Fremdsprache Spanisch

Spanisch ist Weltsprache und wir bieten sie am Corvey als Zusatzangebot ab der 8. Klasse im Wahlbereich als dritte Fremdsprache an. Wer möchte, kann sie dann in der Oberstufe fortführen.

Italienisch

Der Kontakt zur italienischen Kultur und das Erlernen der italienischen Sprache haben bei uns am Corvey eine lange Tradition.

- Alle Schülerinnen und Schüler können ab der 5. Klasse eine Arbeitsgemeinschaft (AG) Italienisch besuchen, die von einer Italienischlehrerin bzw. einem Italienischlehrer geleitet wird. Die Teilnahme an diesem Kurs ist freiwillig. Im Unterricht des Kurses fördern wir jeden Teilnehmer in seinen Sprachkenntnissen ohne Benotung.

- In der 10. Klasse bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, die **italienische Sprachprüfung (CILS)** abzulegen, die offiziell vom italienischen Außenministerium anerkannt ist und bei Behörden oder Universitäten zum Nachweis der Sprachkenntnisse dient.

- Schülerinnen und Schüler aus den Latein- und Italienischkursen der 9. bis 11. Klasse sowie die Italienischlerner an unserer Schule können an unserem jährlich stattfindenden **Schüleraustausch mit einem Liceo auf Ischia** teil nehmen.

Alle genannten Angebote stehen sowohl Schülern, die sich für die italienische Sprache interessieren als auch muttersprachlich italienischen Kindern offen. Darüber hinaus ermöglichen wir es dauerhaft allen muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern, die **Abiturprüfung im Fach Italienisch** abzulegen, da wir eng mit den herkunftssprachlichen Kursen kooperieren.

Austausch und Reisen – Corvey unterwegs

Klassenreisen, Schüleraustausch, Sportreise und Tutandengruppen-Fahrten gehören seit langem zum festen Programm unseres Gymnasiums. Anfang der 6. Klasse geht es zum ersten Mal gemeinsam los: Wir machen Aktivprogramme zur Stärkung der Gruppe.

Die zweite gemeinsame Klassenreise ist die Sportreise in Jahrgang 8, in der die Sportlehrer federführend eine Reise für die jeweilige Klasse planen.

Nach Frankreich führen uns seit 1987 regelmäßig Austauschreisen. Jährlich geht es mit Gruppen aus den Klassen 9 und 10 zu einem Lycée in Blois an der Loire und seit 2015 mit den 8. Klassen nach Toulouse. Natürlich kommen die jungen Französinnen und Franzosen zum Gegenbesuch nach Hamburg. Referate, Präsentationen, E-Mail-Kontakte runden die Austauschreisen ab und verankern sie im Unterricht. In England konnten wir noch vor einigen Jahren die Tudor Grange School in Solihull bei Birmingham für einen Austausch gewinnen. Leider sind Austauschreisen nach England zurzeit durch behördliche Vorgaben auf der Insel nur schwer zu realisieren.

Die Lateiner fahren in Klasse 9 zeitgleich mit der Austauschreise der Franzosen auf den Spuren der Römer nach Köln, Xanten und Trier.

Schüleraustausch nach Frankreich

Schüleraustausche mit verschiedenen Schulen in Italien (Mailand, Valdobbiadene, Genua und Rom) rundeten in den letzten Jahren unser Austauschprogramm ab. Hier hatten nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Italienisch-Kurse die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen aus Italien in persönlichen Kontakt zu treten und deren Schulalltag kennen zu lernen.

Die letzte große Schulreise ist dann die Profilgruppen-Fahrt der Oberstufenschüler. Hier gibt es eine breite Palette an Reisezielen und thematischen Schwerpunkten: Von Renaissance-Studien in der Toskana über Besuche in Rom, Edinburgh, Budapest, Barcelona, Genua, Amsterdam bis nach Prag.

Lateinreise nach Trier

Elternrat

Der Elternrat wirkt beim schulischen Leben mit.

Am Corvey gibt es eine intensive Elternarbeit. Sie engagieren sich als Elternvertreterinnen und -vertreter in den Klassen, arbeiten in Arbeitsgruppen mit oder beteiligen sich aktiv an der Elternratsarbeit. Der Elternrat trifft sich einmal im Monat gemeinsam mit der Schulleitung, um alle aktuellen und wichtigen Fragen und Themen zu erörtern. So geht es um den gegenseitigen Austausch von Informationen und Fragen, um Berichte aus den Klassen, den Konferenzen und den Arbeitsgremien. Darüber hinaus diskutiert der Elternrat auch schulpolitisch öffentliche Fragen und bezieht Stellung.
Der Elternrat tagt schulöffentlich, das heißt alle Eltern, deren Kinder das Corvey Gymnasium besuchen, haben die Möglichkeit, an den Elternratssitzungen teilzunehmen und sich zu beteiligen.
Die folgenden Schulgremien und Arbeitsgruppen werden von Elternratsmitgliedern beispielsweise unterstützt: Teilnahme an den Schul-, Lehrer- und den Pädagogischen Konferenzen sowie regelmäßige Teilnahme an den monatlichen Sitzungen des Kreiselternrats (KER).

- AG Gesundheit
- AG Medien
- AG Klimaschutz
- AG Raumkonzept
- Corvey-Info
- Berufs- und Studienorientierung (BOSO)
- Ganztagskonferenz
- Steuergruppe
- und die vielfältige Zusammenarbeit mit dem Schulverein.

Mindestens ein Fortbildungsangebot für alle Elternräte, Klassenelternvertretungen und interessierte Eltern gehören ebenso dazu, wie Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen (z.B. Info-Abende „Alkohol und Drogen“, „Medien“, „Pubertät“ oder „selbstständiges Lernen“).
Der Elternrat des Corvey Gymnasiums besteht aus zwölf Mitgliedern und derzeit drei Ersatzmitgliedern. Alle Eltern können sich in den Elternrat wählen lassen.
Wie Sie anhand dieser Aufzählungen erkennen können, haben Sie zahlreiche Möglichkeiten für ein aktives Engagement an der Schule. Und Ihr Engagement trägt wiederum dazu bei, dass Ihre Kinder in einer lebendigen Schule lernen.
Darüber hinaus gibt uns das Schulgesetz vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten bis hin zur Mitbestimmung in der Schulkonferenz. Hier geht es um die Grundsätze des schulischen Lebens, die von Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam gestaltet und mitbestimmt werden. Aber auch in den Klassen können Sie als Eltern über die Klassenelternvertretung Einfluss nehmen und die Kinder und ihre Lehrer unterstützen. Der Elternrat bietet die Möglichkeit, Ihre Anregungen dann zu bündeln und gemeinsam mit der Schulleitung und dem Schülerrat konstruktiv zu bearbeiten.
Wir freuen uns, Sie in den fünften Klassen begrüßen zu dürfen, Ihnen unsere Arbeit darzustellen und Sie zur Mitarbeit einzuladen. Bitte sprechen Sie uns gern an.
Der Elternrat versteht sich auch als Ansprechpartner für zukünftige Corvey Schüler und Corvey Eltern, insbesondere auch für inklusive Kinder.

Teamvorstand des Elternrates

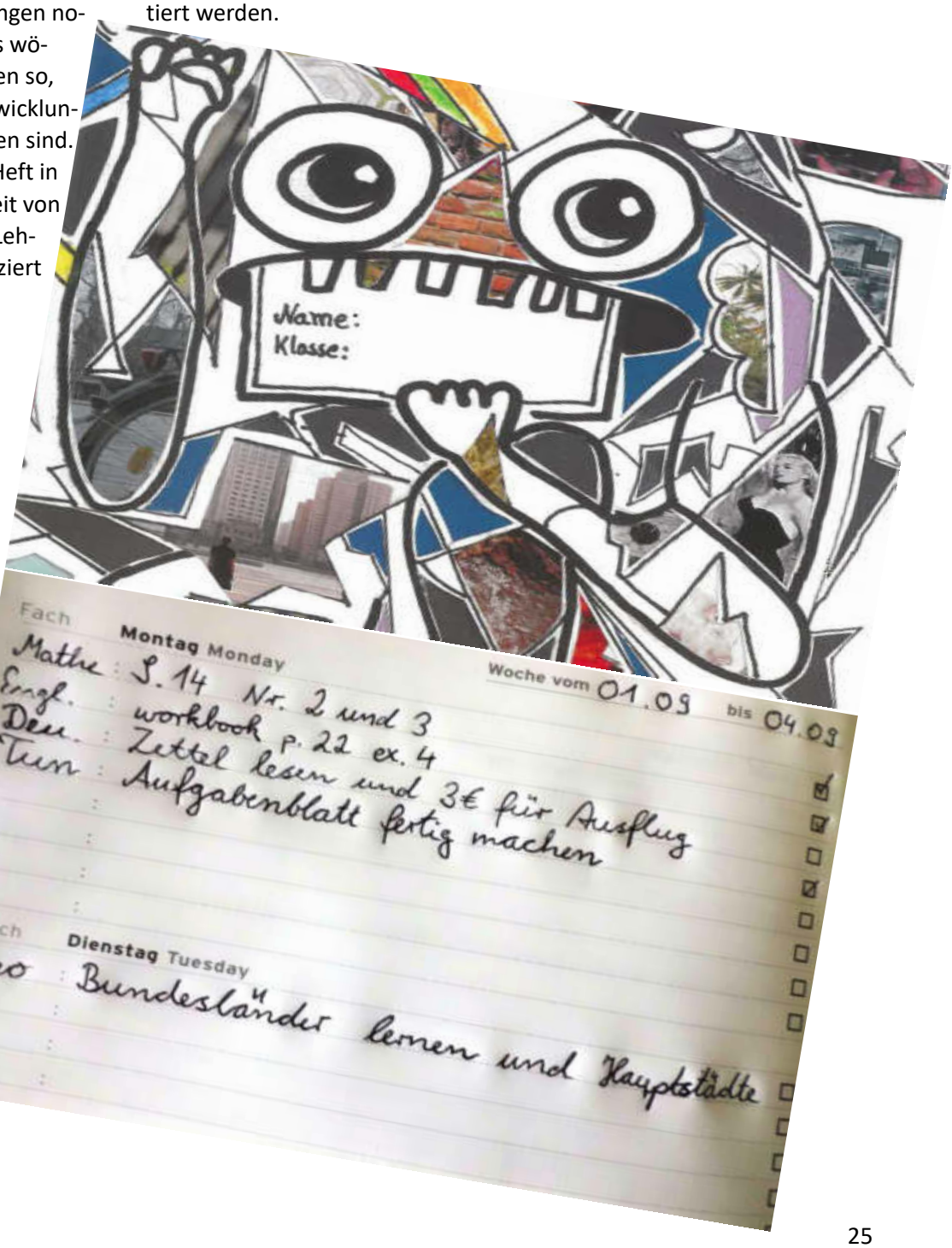
Sandra Beckmann
Andrea Schaffers
Patrick Derks
Tomi Hrkac

Mail: elternrat@mycorvey.de

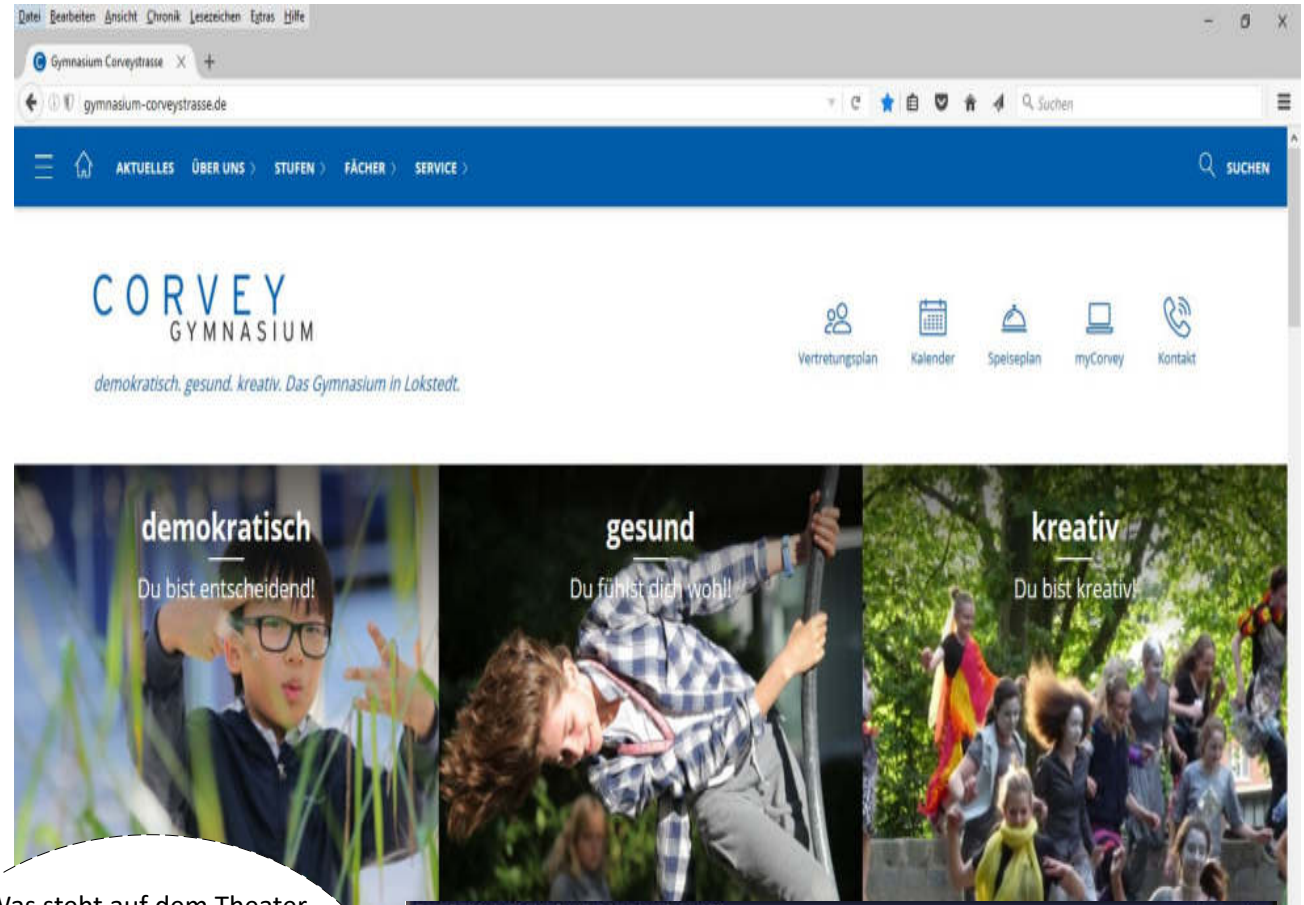
Ein gelungenes Eltern-Lehrer-Schüler-Projekt

Das Corvey-Aufgabenheft

Für eine bessere Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler und eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften statten wir alle unsere Schülerinnen und Schüler kostenlos mit einem professionell gestalteten Aufgabenheft aus. Hier können Hausaufgaben, Entschuldigungen bei Fehltagen und sonstige Mitteilungen notiert werden. Die Eltern zeichnen es wöchentlich ab und zeigen so, dass sie über alle Entwicklungen auf dem Laufenden sind. Gestaltet wurde das Heft in enger Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern; den Druck finanziert unser Schulverein.



Aktuelle Information: www.gymnasium-corveystrasse.de

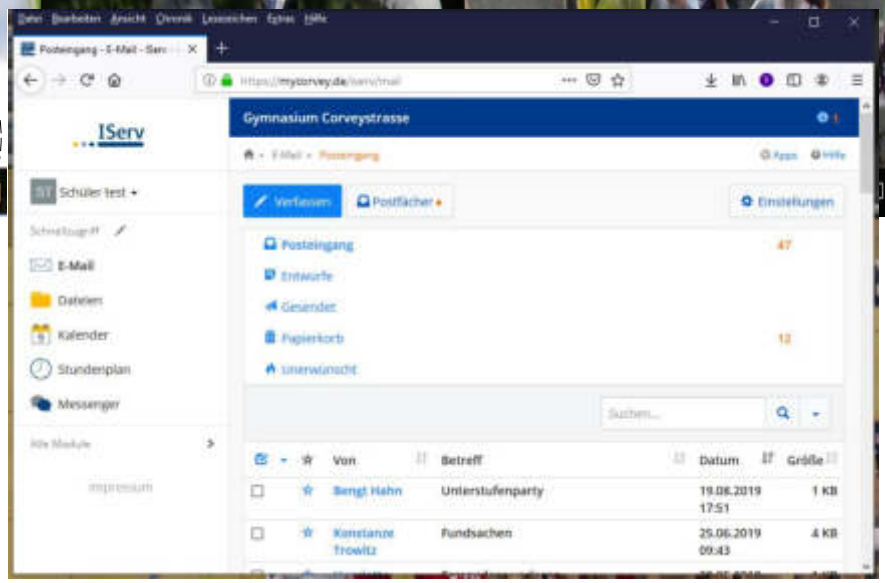


Was steht auf dem Theater-Spielplan am Corvey?

Wann ist die nächste Elternrats- oder Schulkonferenz-Sitzung?

Und wann die Unterstufen-Party?

Gibt es Fotos von der Aufführung, von der Klassenreise?



Schuleigener Server

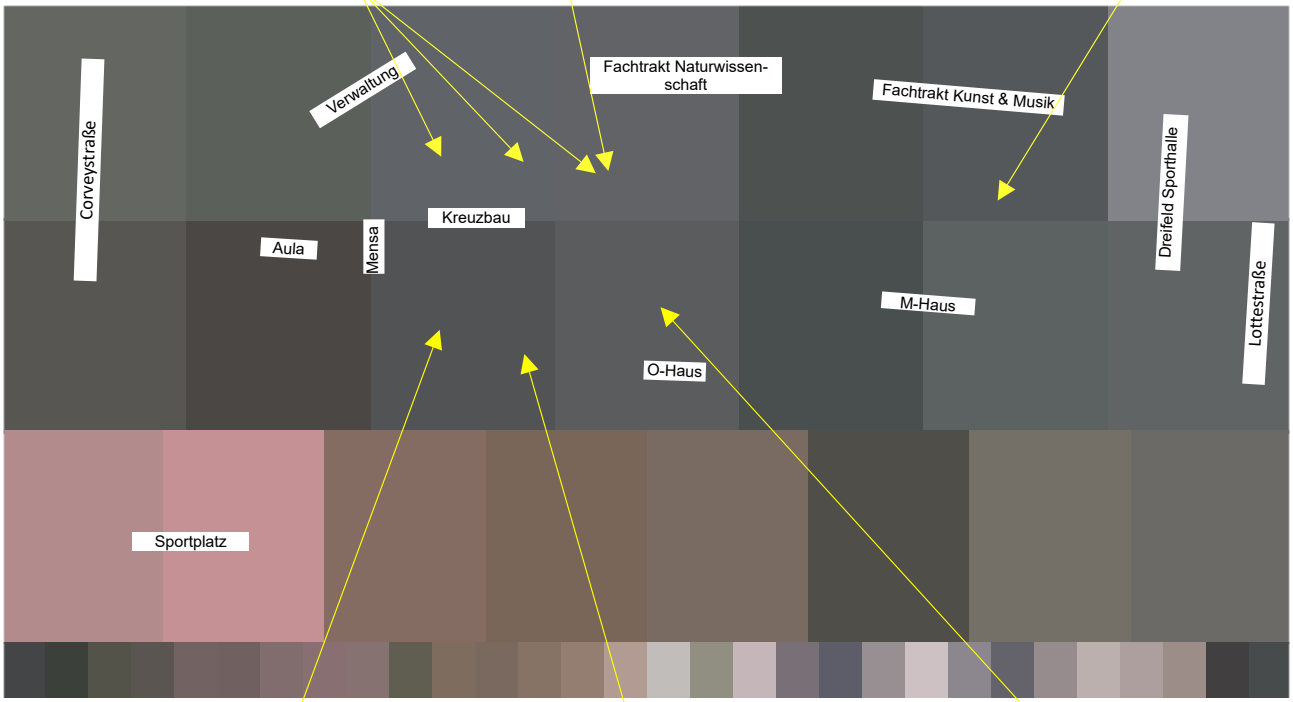
Seit dem Schuljahr 2009/2010 verfügen wir über einen schuleigenen Kommunikationsserver vom Typ Iserv, der über mycorvey.de erreichbar ist. Dort haben alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte der Schule vielfältige Möglichkeiten zum Speichern und Austauschen von Dateien sowie zum Mailempfang und -versand. So kann man in der Schule bearbeitete Dokumente zu Hause herunterladen, bearbeiten und wieder speichern. Zusammen mit der 2009 erfolgten Anbindung aller Unterrichts- und Fachräume an das Schulnetz bieten sich umfangreiche neue Arbeitsmöglichkeiten. Auch unsere in jedem Klassenraum befindlichen interaktiven Schultafeln (Smartboards) lassen sich zusammen mit dem Schulserver optimal nutzen.

Austoben und ausruhen - unser großer Schulhof bietet dafür ideale Bedingungen

Die Spielgeräte und das Klettergerüst sind sehr beliebt

Die Tischtennisplatten sind in den Pausen sehr begehrt

Die Außenbühne: Platz fürs Theater und zum Spielen und Erholen



Hinter der Mensa ist eine Ruhe-zone mit Garten und Obstbäumen

Die Torwand ist zugleich ein kleines Klettergerüst

Unser "grünes Klassenzimmer"

Unser Pausenhof

Hinter der Mensa findet sich ein ganz besonderes Fleckchen unserer Schule: In der Ruhezone mit Holztischen und Bänken können unsere Schülerinnen und Schüler im Naschgarten mit Obstbäumen und Fruchtsträuchern nicht nur in der Mittagspause verweilen. Vor und hinter dem Kreuzbau stehen Spielgeräte zur Kommunikation und zu spielerischen Geschicklichkeitsübungen. Zuletzt sind eine Kletterspinne und Reckstangen auf dem Schulhof dazu gekommen. Zwischen M-Haus und Fachtrakt Künste haben wir 2010 eine gestufte und geschwungene Sitzlandschaft erbaut, die zugleich vielseitig als Außenbühne für Theater-Events genutzt wird. Das M-Haus wurde als erstes unserer Gebäude 2012/13 komplett saniert und renoviert. 2019 ist die Sanierung des Kreuzbaus fertiggestellt worden.

Über fünfzig Jahre in Lokstedt – eine kleine Chronik

1968 Gründung mit drei fünften Klassen und drei Stammlehrkräften
1976 Erstes Abitur am Corvey-Gymnasium. Darstellendes Spiel (Theater) wird Schulfach. Bau des Verwaltungstrakts, Fachraumtrakt für musische Fächer
1977 Eigener Sportplatz
1978 Beginn der Cambridge-Zertifikatkurse, erstes Betriebspraktikum Klasse 10
1980 Erste Abiturprüfung in Darstellendem Spiel
1984 Beginn der Ski-Reisen, Fertigstellung der Sporthalle
1987 Erster Austausch mit Frankreich
1988 20-jähriges Bestehen der Schule, 636 Schülerinnen und Schüler
1989 Zum ersten Mal Fachtage, erster Computerraum eingerichtet
1990 Zum ersten Mal Lokstedter Gespräche, zum ersten Mal Berufsforum
1991 Eröffnung des Corvey-Bistro
1992 Beginn des Aula-Projekts. Jubiläum: 20 Jahre Schülertheater
1993 Erster Austausch mit St.Petersburg
1995 Richtfest der Aula
1996 Eröffnung der Corvey-Aula
1997 Erster Internet-Zugang für die Schule
1998 Festwoche zum 30jährigen Jubiläum, zum ersten Mal Gesellschaftspraktikum, Corvey-Homepage entsteht
1999 Die ehemalige Lehrer-Bücherei wird zum zweiten Computerraum
2001 Dritter Computerraum im Unterstufenhaus
2002 Erste Austauschreise nach Solihull in England, zum ersten Mal Projektklassen im 11 Jahrgang
2003 Bilinguale deutsch-italienische Klasse eingerichtet
2004 Eröffnung der Mensa in der umgebauten Pausenhalle, Aula-Anbau „Blaue Kiste“, Modellschule „Demokratie leben und lernen“
2005 Corvey wird „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Gesunde Schule“
2006 Die Aula wird „Volker-Bärwald-Aula“, Erster Schüleraustausch mit Mailand
2007 Renovierung der Sporthalle, Umgestaltung des Geländes mit Spielgeräten, Sitzmäuerchen und Begrünung
2008 Großes Schulfest zum 40-jährigen Bestehen
2009 Vollständige Vernetzung aller Räume, Ausstattung mit elektronischen Tafeln und Schulhofumbau beginnt, Einführung der Profiloberstufe und der ersten Theaterklasse
2010 Abitur des Doppeljahrgangs, Außenbühne eingeweiht, Einführung des Kabinettsystems
2011 Abitur des ersten Profiljahrgangs
2012 Das umfassend sanierte und modernisierte M-Haus kann bezogen werden, Corvey wird zum achten Mal in Folge als "Gesunde Schule" und neu als „MINT-freundliche Schule" ausgezeichnet
2013 In den Sommerferien beginnt die Renovierung der Laubengänge (Dank eines Spendenlaufes), das Bistro wird geschlossen, Corvey erhält nun zum neunten Mal die Auszeichnung „Gesunde Schule“
2014 Teilfertigstellung der Laubengänge, Schulhofdrainage wird angelegt, Gewinner des Hamburger Bildungspreises für das Konzept „Jung lehrt Jung“
2015 Errichtung weiterer Spiel- und Sportanlagen auf dem Pausenhof
2016 Bau der großen Kletterspinne auf dem Schulhof
2017 Beginn der Kreuzbausanierung
2018 Das Corvey wird 50 Jahre und feiert dies mit einer großen Parade durch den Satdtteil, einem großen Schulfest und einer Jubiläumsveranstaltung.
2019 Die Sanierung des Kreuzbaus ist beendet und uns stehen 12 hochwertige fast neue Klassenräume zur Verfügung.

Praktische Informationen rund ums Corvey

Quelle: OpenStreetMap.org

Anschrift: Gymnasium Corveystraße, Corveystraße 6, 22529 Hamburg

fon: 040/428 86 79-0 – **fax:** 040/428 86 79-31

Internetseite: www.gymnasium-corveystrasse.de

E-Mailadresse: gymnasium-corveystrasse@bsb.hamburg.de

Busverbindungen und Haltestellen:
Metrobus 5 aus Niendorf bis Siemersplatz oder Brunsberg, Metrobus 5 aus Hoheluft: Brunsberg
Metrobus 22, Bus 281, Schnellbus 39 aus Stellingen: Siemersplatz, Metrobus 22 aus Eppendorf: Offakamp

Wer ist wer am Corvey?

Schulleiter:	Christian Krümel	christian.kruemel@bsb.hamburg.de
Stellv. Schulleiter:	Dr. Torsten Vaness	torsten.vaness@bsb.hamburg.de
Abteilungsleitung 5-7:	Kai Lemitz	kai.lemitz@mycorvey.de
Abteilungsleitung 8-10:	Meike Dosda	meike.dosda@mycorvey.de
Abteilungsleitung Oberstufe:	Dr. Andrea Gillmeister	andrea.gillmeister@mycorvey.de
Didaktische Leitung:	Maren Lenschow	maren.lenschow@mycorvey.de

Sekretariat: Petra Kämer, Regine Kohn, Cornelia Funke

Beratungslehrer/in: Christa Mayer, Volker Langosch

Hausmeister: Carsten Niebuhr
Mitarbeiter: Bettina Niebuhr
Hermann Hammer

Mensa: Bergedorfer Impuls Schul-Catering, Frau Fischer (schule.corvey@bergedorfer-impuls.de)

Elternrat: Sandra Beckmann
Andrea Schaffers elternrat@mycorvey.de
Patrick Derks
Tomi Hrkac

HAMBURGER BILDUNGS PREIS!
Haspa
Hamburger Sparkasse
Hamburger Abendblatt

KulturForscher!
Kinder & Jugendliche auf Entdeckungsreise

BLK
BUND-LÄNDER-KOMMISSION
FÜR BILDUNGSPLANUNG UND FORSCHUNGSFÖRDERUNG

tusch
theater und schule

mint
FREUNDLICHE SCHULE

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

GESUNDE SCHULE

Studenten machen Schule

PROGRAMM
Demokratie lernen & leben

Klimaschule 2012-2013

DAS MACHT SCHULE